

Stadt Wien

Die Lage der Stadt Wien (gemessen nach der Zentrale für Meteorologie, Wien, XIX., Hohe Warte) ist 16° 21' 32" östlicher Länge von Greenwich und 48° 14' 53" nördlicher Breite.

Die Ortszeit von Wien geht der mitteleuropäischen Zeit um 5' 27" vor.

Das Flächenausmaß des derzeitigen Groß-Wien beträgt 121.541 Hektar (altes Stadtgebiet 27.840 Hektar), der Umfang beträgt 226 Kilometer (altes Stadtgebiet 102,3 Kilometer).

Die Länge des Donaströmes im Gebiete von Groß-Wien ist 42,30 Kilometer, in Österreich 350 Kilometer, die Gesamtlänge des Stromes 2900 Kilometer. Die Länge des Donaukanals ist 17,29 Kilometer, die des Wienflusses im Stadtgebiet 23,25 Kilometer, die Gesamtlänge 31 Kilometer.

Der tiefste Punkt von Groß-Wien ist Mannsdorf im 22. Bezirk (145 Meter über dem Meeresspiegel), der höchste der Anninger im 24. Bezirk (674 Meter); im alten Stadtgebiet ist der tiefste Punkt im 11. Bezirk, Kaiser Ebersdorfer Straße — Schmidgunstgasse, mit 157 Metern, der höchste der Hermannskogel im 19. Bezirk mit 542 Metern.

Die Bodenbenutzung teilt sich in 55.856 Hektar Ackerland, 11.687 Hektar Wiesen, 26.943 Hektar Waldungen, 8068 Hektar Gärten, 1493 Hektar Weingärten, 5494 Hektar Bauarea, 2354 Hektar Hutweiden und 9543 Hektar sonstigen Flächen. Der Wald- und Wiesengürtel umfaßt 2569 Hektar, die Lobau 2160 Hektar.

An öffentlichen Gartenanlagen werden 1574 Hektar betreut, darunter Schönbrunn mit 160 Hektar, Augarten mit 52 Hektar, Türkenschanzpark mit 15 Hektar und der Stadtpark mit 11,4 Hektar.

Die Bevölkerung Wiens auf Grund der Volkszählung am 1. Juni 1951 betrug 1.760.784, die in 96.357 Objekten mit 726.570 Haushaltungen wohnte.

Das Gebiet der Stadt Wien, wie es sich gemäß dem Reichsgesetz vom 1. Oktober 1938, GBl. für das Land Österreich Nr. 443, und der auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Verordnung des Reichsstatthalters (Österreichische Landesregierung), GBl. für das Land Österreich Nr. 473, ergibt, wird in folgende Bezirke eingeteilt:

1. Bezirk: Innere Stadt	7. Bezirk: Neubau	14. Bezirk: Penzing	21. Bezirk: Floridsdorf
2. " Leopoldstadt	8. " Josefstadt	15. " Fünfhaus	22. " Groß-Enzersdorf
3. " Landstraße	9. " Alsergrund	16. " Ottakring	23. " Schwechat
4. " Wieden	10. " Favoriten	17. " Hernals	24. " Mödling
5. " Margareten	11. " Simmering	18. " Währing	25. " Liesing
6. " Mariahilf	12. " Meidling	19. " Döbling	26. " Klosterneuburg
	13. " Hietzing	20. " Brigittenau	

Gebietsgrenzen der Bundeshauptstadt Wien

Die Stadt Wien umfaßt das im Artikel I des Gesetzes vom 19. Dezember 1890, LG. u. VBl. Nr. 45 aus 1890, ferner das durch die Gesetze vom 28. Dezember 1904, LG. u. VBl. Nr. 1 aus 1905, vom 6. Juli 1910, LG. u. VBl. Nr. 170 aus 1910, weiter gemäß dem Reichsgesetz vom 1. Oktober 1938, GBl. für das Land Österreich Nr. 443, und der auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Verordnung des Reichsstatthalters (Österreichische Landesregierung), GBl. für das Land Österreich Nr. 473, und Verordnungsblatt vom 15. Oktober 1938 umschriebene Gebiet und wird in folgende Bezirke eingeteilt:

1. *Bezirk: Innere Stadt.* Bezirksgrenzen unverändert.
2. *Bezirk: Leopoldstadt.* Umfaßt den südlich der Donau gelegenen Teil des bisherigen 2. Bezirkes.
Grenzführung: Zug projektierte Innstraßenbrücke, linkes Donauufer bis gegenüber der Einmündung des Donaukanals, dann Übergang auf das rechte Donaukanalufer und dieses entlang bis gegenüber der Perinetgasse, Perinetgasse und weiter im bisherigen Grenzverlauf bis zur projektierten Innstraßenbrücke.
3. *Bezirk: Landstraße.* Umfaßt das bisherige Gebiet des Bezirkes, vergrößert um das Gebiet des Arsenal mit dem südöstlich von diesem gelegenen Teil des 10. Bezirkes und des Kontumazmarktes (bisher 11. Bezirk).

Grenzführung: Bisherige Bezirksgrenze der Bezirke 3 und 11 entlang des St. Marxer Friedhofes,

dann bisherige Bezirksgrenze der Bezirke 10 und 11 entlang bis zur Bahnlinie Wien—Bruck a. d. L., weiter diese Bahnlinie, Arsenalstraße bis Landstraßer Gürtel, weiter im Verlauf der bisherigen Grenze bis zur Gabelung der Guglgasse, Guglgasse, Döblerhofstraße, Molitorgasse und weiter längs der Südgrenze des Kontumazmarktes bis zur alten Bezirksgrenze und diese weiter bis Friedhof St. Marx.

4. *Bezirk: Wieden.* Bezirksgrenzen unverändert.
5. *Bezirk: Margareten.* Bezirksgrenzen unverändert.
6. *Bezirk: Mariahilf.* Bezirksgrenzen unverändert.
7. *Bezirk: Neubau.* Bezirksgrenzen unverändert.
8. *Bezirk: Josefstadt.* Bezirksgrenzen unverändert.
9. *Bezirk: Alsergrund.* Bezirksgrenzen unverändert.
10. *Bezirk: Favoriten.* Unverändert, mit Ausnahme des Gebietes des Arsenal, mit dem südöstlich von diesem gelegenen Teilgebiet des Bezirkes, die dem 3. Bezirk zugeschlagen werden, sowie einer Teilfläche an der elektrischen Bahn Wien—Baden, die mit dem 12. Bezirk vereinigt wird, ferner mit der Änderung, daß die Grenze zwischen dem 10. und 11. Bezirk durch die Bahnlinie Wien—Bruck a. d. L. gebildet wird.

Grenzführung: Arsenalstraße bis Gudrunstraße, Bahnlinie Wien—Bruck a. d. L. bis zur alten Stadtgrenze, alte Stadtgrenze bis zur Triester Straße, dann Bahnlinie Hütteldorf—Schwechat bis zur

Eibesbrunner Gasse, dann alte Bezirksgrenze bis zur Arsenalstraße.

11. *Bezirk: Simmering.* Unverändert, mit Ausnahme der Fläche des Kontumazmarktes, die dem 3. Bezirk zugeschlagen wird, ferner mit der Änderung, daß die Grenze zwischen dem 11. und 10. Bezirk durch die Bahnlinie Wien—Bruck a. d. L. gebildet wird.

Grenzführung: Vom Schnittpunkt der Bahnlinie Wien—Bruck a. d. L. mit der alten Stadtgrenze entlang dieser Bahnlinie bis zum Schnittpunkt mit der alten Bezirksgrenze beim Werkstättenweg, dann alte Bezirksgrenze bis zur Südgrenze des Kontumazmarktes, diese entlang bis zur Molitorgasse, ferner Molitorgasse, Döblerhofstraße, Guglgasse bis zur Gabelung der Guglgasse, dann alte Bezirksgrenze bis zum Schnittpunkt der Bahnlinie Wien—Bruck a. d. L. mit der alten Stadtgrenze.

12. *Bezirk: Meidling.* Umfaßt den bisherigen Bezirk einschließlich einer Teilfläche an der elektrischen Bahn Wien—Baden, die vom 10. Bezirk zum 12. Bezirk zugeschlagen wird.

Grenzführung: Vom Schnittpunkt der alten Bezirksgrenze Eibesbrunner Gasse—Bahnlinie Hütteldorf—Schwechat, entlang dieser Bahnlinie bis zu dem Punkt, von dem an diese Bahnlinie die alte Stadtgrenze des 10. Bezirkes bildet, dann alte Stadtgrenze bis zur Bezirksgrenze 12./13. Bezirk und weiter alte Bezirksgrenze bis zum Schnittpunkt mit der Bahnlinie Hütteldorf—Schwechat.

13. *Bezirk: Hietzing.* Umfaßt den bisherigen Bezirkteil südlich des Wienflusses, vermehrt um das Gebiet des siedlungsmäßig verbauten Teiles des Lainzer Tiergartens der Katastralgemeinden Mauer und Auhof.

Grenzführung: Östliche Bezirksgrenze südlich des Wienflusses bis zur alten Stadtgrenze unverändert, weiter alte Stadtgrenze bis Speisinger Straße, dann Wiener Straße bis Wittgensteinstraße, Wittgensteinstraße bis Tiergartenmauer und weiter längs der Tiergartenmauer, sodann alte Stadtgrenze bis zum Wienfluß und längs des Wienflusses bis zur Grünbergstraße.

14. *Bezirk: Penzing.* Umfaßt den nördlich des Wienflusses gelegenen Teil des bisherigen 13. Bezirkes, mit Ausnahme des von der Linzer Straße, Hollergasse, Linke Wienzeile und Winkelmannstraße umschlossenen Teiles, der mit dem 15. Bezirk vereinigt wird, ferner die Ortsgemeinden Hadersdorf-Weidlingau (mit Ausnahme des mit dem 13. Bezirk vereinigten, siedlungsmäßig verbauten Teiles der Katastralgemeinde Auhof und mit Ausnahme des mit dem 25. Bezirk vereinigten Lainzer Tiergartens) und Purkersdorf.

Grenzführung: Nördliche und östliche Bezirksgrenze des bisherigen 13. Bezirkes von der Amundsenstraße beginnend bis zur Kreuzung der Linzer Straße mit der verlängerten Winkelmannstraße, dann Winkelmannstraße, Wienfluß bis zur alten Stadtgrenze, alte Stadtgrenze bis zur Tiergartenmauer, Tiergartenmauer und im weiteren Verlauf längs der Katastralgrenzen der einverleibten Ortsgemeinden Purkersdorf und Hadersdorf-Weidlingau bis zum Ausgangspunkt der Grenzbeschreibung an der Amundsenstraße.

15. *Bezirk: Fünfhaus.* Umfaßt die bisherigen Bezirke 14 (Rudolfsheim) und 15 (Fünfhaus) und den von der Linzer Straße, Hollergasse, Linke Wienzeile und Winkelmannstraße umschlossenen Teil des bisherigen 13. Bezirkes.

Grenzführung: Winkelmannstraße und Verlängerung bis zur Kreuzung mit der Linzer Straße, Linzer Straße bis zur Johnstraße, dann die alten äußeren Grenzen der bisherigen Bezirke 14 und 15 bis zur Hollergasse, dann längs des Wienflusses bis zur Winkelmannstraße.

16. *Bezirk: Ottakring.* Bezirksgrenzen unverändert.

17. *Bezirk: Hernals.* Bezirksgrenzen unverändert.

18. *Bezirk: Währing.* Umfaßt den bisherigen Bezirk, mit Ausnahme des nördlich der Peter Jordanstraße, Pachergasse, Wilbrandtgasse, Starkfriedgasse, Büdingergasse, Khevenhüllerstraße und des Sommerhaidenweges gelegenen Teiles, der mit dem 19. Bezirk vereinigt wird.

Grenzführung: Schnittpunkt des verlängerten Sommerhaidenweges mit der alten Bezirksgrenze, Sommerhaidenweg, Khevenhüllerstraße, Büdingergasse, Starkfriedgasse, Wilbrandtgasse, Pachergasse, Peter Jordanstraße bis alte Bezirksgrenze bei Felix Dahn-Straße, dann alte Bezirksgrenze bis zum Schnittpunkt des verlängerten Sommerhaidenweges mit der alten Bezirksgrenze.

19. *Bezirk: Döbling.* Umfaßt den bisherigen Bezirk und den nördlich der Peter Jordanstraße, Pachergasse, Wilbrandtgasse, Starkfriedgasse, Büdingergasse, Khevenhüllerstraße und des Sommerhaidenweges gelegenen Teil des bisherigen 18. Bezirkes.

Grenzführung: Peter Jordanstraße ab Gregor Mendel-Straße, Pachergasse, Wilbrandtgasse, Starkfriedgasse, Büdingergasse, Khevenhüllerstraße, Sommerhaidenweg bis zum Schnittpunkt des verlängerten Sommerhaidenweges mit der Grenze zwischen dem 17. und bisherigen 18. Bezirk, dann diese Grenze bis zur alten Stadtgrenze, dann alte Stadtgrenze bis zum linken Donauufer, dann dieses entlang bis gegenüber der Abzweigung des Donaukanals, dann Übergang auf das rechte Donaukanalufer und weiter alte Bezirksgrenze bis Peter Jordan-Straße.

20. *Bezirk: Brigittenau.*

Grenzführung: Unverändert, mit Ausnahme der Bezirksgrenze längs der Donau, die von der Abzweigung des Donaukanals bis zur projektierten Innstraßenbrücke vom rechten auf das linke Donauufer verlegt wird.

21. *Bezirk: Floridsdorf.* Umfaßt den bisherigen nordwestlichen Teil des Bezirkes, den nordwestlich der Ostbahn auf dem linken Donauufer gelegenen Teil des bisherigen 2. Bezirkes, ferner die Ortsgemeinden Bisamberg, Enzersfeld, Flandorf, Gerasdorf (den westlich der Ostbahn und nördlich der Nordbahn gelegenen Teil), Hagenbrunn, Klein-Engersdorf, Königsbrunn, Seyring und Stammersdorf sowie den nördlich der Nordbahn gelegenen Teil der Ortsgemeinde Süßenbrunn, schließlich die Ortsgemeinde Lang-Enzersdorf in dem vom Reichstatthalter auf Grund des Reichsgesetzes vom 1. Oktober 1938, GBl. für das Land Österreich Nr. 443, bestimmten Umfang.

Grenzführung: Die nördliche und ein Teil der östlichen Grenze wird durch die äußeren Katastralgrenzen der erwähnten Ortsgemeinden gebildet. Die restliche östliche Grenze wird gebildet von der Nordbahn und der Brünner Linie der Ostbahn bis zum linken Donauufer, dann dieses entlang bis zur Grenze von Korneuburg.

22. *Bezirk: Groß-Enzersdorf.* Umfaßt den südwestlichen Teil des bisherigen 21. Bezirkes, den südöstlich der Ostbahn auf dem linken Donauufer gelegenen

Teil des bisherigen 2. Bezirkes, ferner die Ortsgemeinden Andlersdorf, Breitenlee, Eßling, Franzensdorf, Gerasdorf (den östlich der Ostbahn und südlich der Nordbahn gelegenen Teil), Glinzendorf, Groß-Enzersdorf, Großhofen, Mannsdorf, Mühlleiten, Ober-Hausen, Probstdorf, Raasdorf, Rutzendorf, Schönau, Süßenbrunn (den südlich der Nordbahn gelegenen Teil) und Wittau.

Grenzführung: Im Norden und Osten längs der äußeren Katastralgrenzen der erwähnten Ortsgemeinden bis zur Donau südlich von Mannsdorf, weiter längs des linken Donauufers bis zur Ostbahn, diese entlang der Brünner Strecke bis zur Bahnkreuzung mit der Nordbahn, dann Nordbahnstrecke bis Katastralgrenze Süßenbrunn.

23. *Bezirk: Schwechat.* Umfaßt die Ortsgemeinden Albern, Alt-Kettenhof, Ebergassing, Fischamend-Dorf, Fischamend-Markt, Gramatneusiedl, Gutenhof, Himberg, Kledering, Klein-Neusiedl, Leopoldsdorf, Mannswörth, Maria-Lanzendorf, Moosbrunn, Neu-Kettenhof, Ober-Laa, Ober-Lanzendorf, Pellendorf, Rannersdorf, Rauchenwarth, Roth-Neusiedl, Schwadorf, Schwechat, Unter-Laa, Unter-Lanzendorf, Velm, Wienerherberg und Zwölfaxing.

Grenzführung: Im Nordwesten entlang der Grenzen der Bezirke 10 und 11, dann im Norden längs des rechten Donaukanalufers bis zum Praterspitz und weiter längs des linken Donauufers, im Osten, Süden und Westen längs der äußeren Katastralgrenzen der erwähnten Ortsgemeinden.

24. *Bezirk: Mödling.* Umfaßt die Ortsgemeinden Achau, Biedermannsdorf, Brunn am Gebirge, Dornbach, Gaaden, Gießhübel, Grub, Gumpoldskirchen, Gunt-

ramsdorf, Hennersdorf, Hinterbrühl, Laxenburg, Maria-Enzersdorf, Mödling, Münchendorf, Sittendorf, Sparbach, Sulz im Wiener Wald, Weißenbach bei Mödling, Wiener-Neudorf und Wöglerin.

Grenzführung: Die äußeren Katastralgrenzen der erwähnten Ortsgemeinden.

25. *Bezirk: Liesing.* Umfaßt die Ortsgemeinden Atzgersdorf, Breitenfurth, Erlaa, Inzersdorf, Kalksburg, Kaltenleutgeben, Laab im Walde, Liesing, Mauer (mit Ausnahme des mit dem 13. Bezirk vereinigten, siedlungsmäßig verbauten Teiles des Lainzer Tiergartens), Perchtoldsdorf, Rodaun, Siebenhirten und Vösendorf, ferner den Lainzer Tiergarten, der Ortsgemeinde Hadersdorf-Weidlingau (mit Ausnahme des mit dem 13. Bezirk vereinigten, siedlungsmäßig verbauten Teiles).

Grenzführung: Im Norden entlang der Grenzen der Bezirke 14, 13, 12 und 10, im Osten, Süden und Westen entlang der äußeren Katastralgrenzen der erwähnten Ortsgemeinden.

26. *Bezirk: Klosterneuburg.* Umfaßt die Ortsgemeinden Gugging, Höflein a. d. Donau, Kierling, Klosterneuburg, Weidling und Weidlingbach, ferner Kritzensdorf, in dem vom Reichsstatthalter auf Grund des Reichsgesetzes vom 1. Oktober 1938, GBl. für das Land Österreich Nr. 443, bestimmten Umfang.

Grenzführung: Im Osten und Süden entlang der Grenzen der Bezirke 21, 19, 17 und 14 und dann weiter die äußeren Katastralgrenzen der erwähnten Ortsgemeinden.

Anmerkung: Dieser Gebietsumfang wird derzeit mit Groß-Wien bezeichnet.

Übersicht der in Wien vereinigten Ortsgemeinden

* Achau	XXIV (Mödling)	* Franzensdorf	XXII (Groß-Enzersdorf)
Albern	XXIII (Schwechat)	Fünfhaus	XV (Fünfhaus)
* Alt-Kettenhof	XXIII (Schwechat)	* Gaaden	XXIV (Mödling)
Altmannsdorf	XII (Meidling)	Gaudenzdorf	XII (Meidling)
* Andlersdorf	XXII (Groß-Enzersdorf)	* Gerasdorf	XXI (Floridsdorf)
Aspern a. d. Donau	XXII (Groß-Enzersdorf)	Gersthof	XVIII (Währing)
Atzgersdorf	XXV (Liesing)	* Gießhübel	XXIV (Mödling)
Auhof	XIII u. XXV (Hietzing u. Liesing)	* Glinzendorf	XXII (Groß-Enzersdorf)
Baumgarten	XIV (Penzing)	* Gramatneusiedl	XXIII (Schwechat)
* Biedermannsdorf	XXIV (Mödling)	Grinzing	XIX (Döbling)
* Bisamberg	XXI (Floridsdorf)	* Groß-Enzersdorf	XXII (Groß-Enzersdorf)
* Breitenfurth	XXV (Liesing)	Groß-Jedlersdorf	XXI (Floridsdorf)
Breitenlee	XXII (Groß-Enzersdorf)	* Großhofen	XXII (Groß-Enzersdorf)
Breitensee	XIV (Penzing)	* Grub	XXIV (Mödling)
* Brunn am Gebirge	XXIV (Mödling)	* Gugging	XXVI (Klosterneuburg)
* Capellerfeld	XXI (Floridsdorf)	* Gumpoldskirchen	XXIV (Mödling)
Döbling	XIX (Döbling)	* Guntramsdorf	XXIV (Mödling)
* Dornbach	XXIV (Mödling)	* Gutenhof	XXIII (Schwechat)
Dornbach bei Wien	XVII (Hernals)	Hacking	XIII (Hietzing)
* Ebergassing	XXIII (Schwechat)	Hadersdorf-Weidlingau	XIV (Penzing)
* Enzersdorf	XXI (Floridsdorf)	* Hagenbrunn	XXI (Floridsdorf)
Erlaa, Alt- und Neu-	XXV (Liesing)	Heiligenstadt	XIX (Döbling)
Eßling	XXII (Groß-Enzersdorf)	* Hennersdorf	XXIV (Mödling)
* Fischamend, Dorf	XXIII (Schwechat)	Hernals	XVII (Hernals)
* Fischamend, Markt	XXIII (Schwechat)	Hetzendorf	XII (Meidling)
* Flandorf	XXI (Floridsdorf)	Hietzing	XIII (Hietzing)
Floridsdorf	XXI (Floridsdorf)	* Himberg	XXIII (Schwechat)

* Fallen nach dem Gebietsänderungsgesetz (nach Abschluß des Staatsvertrages) wieder dem Lande Niederösterreich zu

* Hinterbrühl	XXIV (Mödling)	* Perchtoldsdorf	XXV (Liesing)
Hirschstetten	XXII (Groß-Enzersdorf)	Pötzleinsdorf	XVIII u. XIX (Währing u. Döbling)
* Hochroterd	XXV (Liesing)	* Probstdorf	XXII (Groß-Enzersdorf)
* Höflein a. d. Donau	XXVI (Klosterneuburg)	* Purkersdorf	XIV (Penzing)
Hütteldorf	XIV (Penzing)	Pysdorf	XXII (Groß-Enzersdorf)
Inzersdorf bei Wien	XXV (Liesing)	* Raasdorf	XXII (Groß-Enzersdorf)
Kagran	XXI (Floridsdorf)	* Rannersdorf	XXIII (Schwechat)
Kahlenbergerdorf	XIX (Döbling)	* Rauchenwarth	XXIII (Schwechat)
Kaiser-Ebersdorf	XI (Simmering)	Rodaun	XXV (Liesing)
Kaiser-Ebersdorf, Herrschaft		Rosenberg (Kat.-Gem.)	XIII (Hietzing)
(Kat.-Gem. Lobau)	XXII (Groß-Enzersdorf)	Roth-Neusiedl	XXIII (Schwechat)
Kalksburg	XXV (Liesing)	Rudolfsheim	XIV u. XV (Penzing u. Fünfhaus)
* Kaltenleutgeben	XXV (Liesing)	* Rustenfeld	XXIII (Schwechat)
* Kettenhof, Alt- u. Neu-	XXIII (Schwechat)	* Rutzendorf	XXII (Groß-Enzersdorf)
* Kierling	XXVI (Klosterneuburg)	Salmansdorf	XIX (Döbling)
* Kledering	XXIII (Schwechat)	* Schönau a. d. Donau	XXII (Groß-Enzersdorf)
* Klein-Engersdorf	XXI (Floridsdorf)	Schönbrunn (Kat.-Gem.)	XIII (Hietzing)
* Klein-Neusiedl	XXIII (Schwechat)	* Schwadorf	XXIII (Schwechat)
* Klosterneuburg	XXVI (Klosterneuburg)	* Schwechat	XXIII (Schwechat)
* Königsbrunn	XXI (Floridsdorf)	Sechshaus	XV (Fünfhaus)
* Kritzendorf	XXVI (Klosterneuburg)	* Seyring	XXI (Floridsdorf)
* Laab im Walde	XXV (Liesing)	Siebenhirten	XXV (Liesing)
Lainz	XIII (Hietzing)	Sievering	XIX (Döbling)
* Lang-Enzersdorf	XXI (Floridsdorf)	Simmering	XI (Simmering)
* Laxenburg	XXIV (Mödling)	* Sittendorf	XXIV (Mödling)
* Leopoldau	XXI (Floridsdorf)	* Sparsbach	XXIV (Mödling)
* Leopoldsdorf	XXIII (Schwechat)	Speising	XIII (Hietzing)
Liesing	XXV (Liesing)	Stadlau	XXI u. XXII (Floridsdorf und Groß-Enzersdorf)
* Mannsdorf	XXII (Groß-Enzersdorf)	Stammersdorf	XXI (Floridsdorf)
* Mannswörth	XXIII (Schwechat)	St. Marx	III (Landstraße)
* Maria-Enzersdorf	XXIV (Mödling)	St. Veit	XIII (Hietzing)
* Maria-Lanzendorf	XXIII (Schwechat)	Strebersdorf	XXI (Floridsdorf)
* Matzneusiedl	XXII (Groß-Enzersdorf)	Süßenbrunn	XXII (Groß-Enzersdorf)
Mauer bei Wien	XXV (Liesing)	* Sulz im Wiener Wald	XXIV (Mödling)
Meidling	XII (Meidling)	Unter-Laa	XXIII (Schwechat)
* Mödling	XXIV (Mödling)	* Unter-Lanzendorf	XXIII (Schwechat)
* Moosbrunn	XXIII (Schwechat)	* Velm	XXIII (Schwechat)
* Mühleiten	XXII (Groß-Enzersdorf)	* Vorderbrühl	XXIV (Mödling)
* Münchendorf	XXIV (Mödling)	* Vösendorf	XXV (Liesing)
* Neu-Kettenhof	XXIII (Schwechat)	Währing	XVIII (Währing)
Neu-Lerchenfeld	XVI (Ottakring)	* Weidling	XXVI (Klosterneuburg)
Neustift am Walde	XIX (Döbling)	Weidlingau s. Hadersdorf	XIV (Penzing)
Neuwaldegg	XVII (Hernals)	* Weidlingbach	XXVI (Klosterneuburg)
Nußdorf a. d. Donau	XIX (Döbling)	Weinhaus	XVIII (Währing)
* Ober-Hausen	XXII (Groß-Enzersdorf)	* Weißenbach b. Mödling	XXIV (Mödling)
Ober-Laa	XXIII (Schwechat)	* Wienerherberg	XXIII (Schwechat)
* Ober-Lanzendorf	XXIII (Schwechat)	* Wiener-Neudorf	XXIV (Mödling)
Ottakring	XVI (Ottakring)	* Wittau	XXII (Groß-Enzersdorf)
* Pellendorf	XXIII (Schwechat)	* Wöglerner	XXIV (Mödling)
Penzing	XIV (Penzing)	* Zwölfaxing	XXIII (Schwechat)

* Fallen nach dem Gebietsänderungsgesetz (nach Abschluß des Staatsvertrages) wieder dem Lande Niederösterreich zu

Johann Piller

Offene Handelsgesellschaft
Werkzeugbau und Massenartikel

Wien XV, Pfeiffergasse 3

Telephon R 36 5 30

Schnitte, Stanzen, Züge

Seilkauschen

Rohrschellen

Kabelschellen

Erdungsschellen

u. a. Installationsmaterial

Heinrich Hollerwöger

Geprüfter Maler- u. Anstreichermeister

Büro: Wien V, Amtshausgasse 8

Telephon A 36 2 24

Werkstätte: V., Am Hundsturm 13

Zimmer- und Dekorationsmalerei

Holzimitationen (Eiche, Nuß usw.)